

Mängel der Bekleidung und Ausrüstung bei der Infanterie.

Nicht geringes Aufsehen erregen zwei Artikel des "Militärwachenblatts" wegen ihrer scharfen, vernichtenden Kritik der Ausrüstung und Bekleidung der deutschen Infanterie...

merkbar herankommt — darüber kann auf der Grundlage des gefundenen Menschenverhältnisses eine Meinungsbildung nicht bestehen. Der Stehtragen ist nicht allein aus sanitären Bedenken zu verwerfen...

Der Influenza-Bazillus.

Ein Ereignis von außerordentlichem Interesse beschäftigt wieder einmal die ärztlichen Kreise. Wie eine gewisse Demütigung hatten sie es empfunden, daß es der modernen Wissenschaft trotz ihrer vielseitigen Leistungsfähigkeit bisher nicht gelungen war, die Ursache jenes unheimlichen Giftes aufzudecken...

Aus der Stadt und Umgebung.

Halle, 9. Januar.

Personalveränderungen beim königlichen Oberbergamt in Halle a. S. im 4. Vierteljahr 1891. Der Oberbergamt-Direktor in Breslau ernannt und an seiner Stelle der Oberbergamt-Rat Dr. Ernst Ritter von Bräde...

Die Kaiserlich Leopoldinisch-Carolinische deutsche Akademie der Naturforscher hat schon wieder einen ihrer Adjunkten verloren. Am 7. d. Mts. starb in Wien Hofrat Professor Dr. Ernst Ritter von Bräde...

Zum Vorsitzenden des Schiedsgerichts der Norddeutschen Knappheitspensionskasse gewählt für die dem Bezirke der Section 17. der Knappheitsberufsgenossenschaft erwachsenen Streitigkeiten...

Der zweite kommunale Bezirksverein hielt gestern Abend seine Monatsversammlung ab. Der Vorsitzende erwiderte den Zuvorbericht und theilte mit, daß die vom Verein an den Magistrat gerichteten Petitionen durchweg genehmigt worden seien...

Die Aufsätze, welche von dem Major Klein im Infanterieregiment Nr. 77 herrühren, kritisieren dann die heutige Bekleidung und Ausrüstung im Einzelnen. Der Helm sei schon von Major v. Hönelt als "eine traurige Zeugnishaube moderner Paradehüte und mittelalterlicher Romanik" bezeichnet worden...

Stabsarzt Dr. Richard Pfeiffer, Vorkämpfer der wissenschaftlichen Abheilung des Infinitus, ist der Entdecker des Bazillus. Bei Veranlassung Kochs hat er vom 29. November ab, als die ersten Influenzafälle auf die Krankenabteilung des Infinitus kamen, ihren Auswurf regelmäßig untersucht, im Ganzen in 34 Fällen. In jedem war die Untersuchung positiv. Pfeiffer schildert den Auswurf der Infinituskranken als einen deutlich charakterisirten, den er nach einer von Koch angegebenen Methode untersucht hat...

gegen Fußangel von 5 Monaten auf 4 Monate 20 Tage, gegen Lunemann von 60 auf 55 Tage.

Hildesheim, 9. Januar. Amtliches Wahlergebnis der Reichstags-Wahl vom 10. hannoverschen Wahlkreise. Abgegeben wurden 19561 Stimmen. Davon erhielt Antonsath Sander (nationalliberal) 11290, Ortsbürger Bauermeister (Centrum) 8941 Stimmen. Sander ist somit gewählt.

Wien, 8. Januar. Dem „Freundenblatt“ zufolge wird morgen in der amtlichen „Wiener Zeitung“ die Ernennung des Barons Gydyk und die Ernennung des Prof. v. Willink zum Präsidenten der Generaldirectionen der kaiserlichen Staatsbahnen veröffentlicht werden. Herr v. Willink trat morgen sein Amt an.

Wien, 8. Januar. Der Kaiser empfing den Besuch des seitern hier eingetroffenen Prinzen Hermann von Sachsen-Weimar und stattete demselben sodann einen Gegenbesuch ab.

Der älteste Sohn des Keddive Abbas-Bel, der hier Spezialunterricht in juristischen Fächern und verschiedenen Sprachen genoss, erhielt die Nachricht von dem Tode des Keddive erst gegen Mittag und brach ganz erschüttert in Thränen aus. Von vielen Seiten des Hofes und der Diplomatie gingen dem Prinzen zahlreiche Beileidsbezeugungen zu. Heute Abend reiste derselbe mit seinem Bruder Mehmed und seinem Gouverneur Hussarek nach Triest, woselbst ihn ein Spezialdampfer deponis Ueberführung nach Aegypten erwartet.

Paris, 9. Januar. Die Pariser Presse möchte den Tod des Vizekönigs von Ägypten zu einem Ereignisse von großer Tragweite aufbauen. Sicherlich werde England das jugendliche Alter des neuen Vizekönigs (derselbe, geboren 18. Juli 1874, wird erst mit Vollendung seines 18. Lebensjahres, also am 14. Juli d. J., volljährig) als Vorwand benutzen, eine Fortsetzung der Disputation zu rechtfertigen, wo spalt die interessierten Mächte vor der Anerkennung des neuen Vizekönigs eine energische Aktion unternehmen müßte, um zu verhindern, daß derselben ein Vormundschaftsrecht gegeben werde, der nicht ausschließlich aus Mitgliedern seiner Familie gebildet sei, und um ähnliche Zustörungen bezüglich des Zeitpunktes der englischen Klammung Ägyptens zu entgegen. Mehrere Deputierte sollen beabsichtigen, in der nächsten Kammerung eine bezügliche Frage an Robert zu richten. Manche französische Blätter verlangen die sofortige Entsendung eines französischen Gesandten nach Alexandria.

London, 8. Januar. Das amtliche Blatt veröffentlicht die Ernennung des Lord Dufferin zum Vizekönig in Paris, Morters zum Vizekönig in Rom und des Lord Bvian zum Vizekönig in Petersburg.

London, 8. Januar. Der englische Dampfer „Crystal“ 2613 Tonnen, auf der Fahrt von Shields nach New-York begriffen, ist auf Thye nach einem Zulammenstoß mit dem Dampfer „Boa“ gesunken. Näheres fehlt.

Brüssel, 8. Januar. Der amtliche Sanitätsbericht konstatiert, daß die Infuenza-Epidemie zur Zeit in Belgien mehr Opfer fordere, als die letzte Cholera-Epidemie. Antwerpen hat täglich 80, Gent 70, Mons 25 Todesfälle zu verzeichnen.

dieser, vom Sultan und den Mächten gezwungen, der Regierung entlag. Ismail Pascha hatte sich durch seine grenzenlose Schließmacherei unmissig gemacht und war dem Sultan auch verächtlich, mit dem Wohlwollen einer Selbstständigkeitsklärung umgeben; begnadete er sich doch in seinem großen Titel als „Souverän“ von Arabien, dem Sudan, Kordofan und Darfur, eine Verzichtung, die von seinen Nachfolgern weiter geführt wird; dagegen mußte schon Tewfik auf das Recht, selbstständig zu handeln, verzichten. Der damals noch jugendliche Tewfik behielt den Thron unter schwierigen Umständen. Das Volk leiste unter unerbittlicher Steuerlast; die Beamten und Offiziere füllten sich durch die der Regierung von dem englischen und französischen Berater des Keddive „empfohlene“ Reformpolitik schwer beeinträchtigt. So kam es 1882 zum Aufstande Arabi Pascha's, welcher sich als Kriegsminister zum hauptsächlich unumkehrten Herrn des Landes machte und sich dann als Haupt der fremdenfeindlichen „National-Partei“ erklärte. Als in Alexandria Unzufriedenheit gegen die Fremden vorbrach, erschien, von Gladstone gelobt, eine englische Flotte vor der Stadt und eröffnete ein verberliches Bombardement derselben (am 11. Juli), welches nach allgemeinem Urteil wohl noch hätte vermieden werden können. Es hatte zunächst die Ermordung und Verschändung vieler Europäer durch den Wübel und die wüthende Soldateska Arabi Pascha's zur Folge. Es folgte dann später die Anschlägung eines englischen Landwehrs unter General Wolseley und die Schlacht bei Tel el-Kebir, welche Arabi's Overtöthigkeit ein Ende machte. Er selbst wurde nach Gexlon gebracht, der Keddive Tewfik stand aber selbst unter der dauernden Vormundschaft der Engländer. Der Verlust aller Eroberungen Tewfik's im Süden und Südwesten Ägyptens, mit ganz geringen Ausnahmen, folgte dem Aufstande Arabi Pascha's unmittelbar nach. Tewfik war ein harter Hausvater; er hielt nie einen Harem, begnügte sich vielmehr mit einer Gattin, der 1869 geborenen Prinzessin Entsch, Tochter des verstorbenen Prinzen El Samy Pascha. Er lebte mit ihr in 19 jähriger Ehe, welcher zwei Söhne und zwei Töchter entpfielen sind.

London, 8. Januar. Das amtliche Blatt veröffentlicht die Ernennung des Lord Dufferin zum Vizekönig in Paris, Morters zum Vizekönig in Rom und des Lord Bvian zum Vizekönig in Petersburg.

London, 8. Januar. Der englische Dampfer „Crystal“ 2613 Tonnen, auf der Fahrt von Shields nach New-York begriffen, ist auf Thye nach einem Zulammenstoß mit dem Dampfer „Boa“ gesunken. Näheres fehlt.

Brüssel, 8. Januar. Der amtliche Sanitätsbericht konstatiert, daß die Infuenza-Epidemie zur Zeit in Belgien mehr Opfer fordere, als die letzte Cholera-Epidemie. Antwerpen hat täglich 80, Gent 70, Mons 25 Todesfälle zu verzeichnen.

Rom, 8. Januar. Der Papst befindet sich vollkommen wohl. Er empfing heute die Vertreter der Familien Scruppi, Sacchetti und Barberini und unterließ sich zwei Stunden lang mit ihnen.

New-York, 8. Januar. Nach einer Meldung aus Diage-Agence (Inblander-Territorium) hat in einer der Gruben der „Coal and Mining Company“ eine schreckliche Explosion stattgefunden, wodurch gegen 200 Bergarbeiter verschüttet wurden. Man befürchtet, daß derselben sämtlich das Leben eingebüßt haben.

Berliner Börse vom 9. Januar 1892.

Anfangs-Kurse (12 1/2 Uhr.)

(Telegraphischer Bericht des Halle'schen Tagbl.)			
Bisconto-Commandit	179,10	Elbethal-Bahn	103,50
Deut. Handelsgesellsch.	135,—	Dix-Bodenbach	230,40
Dresdener Bank	137,70	Bueschbrader	208,25
Darmstädter Bank	185,50	Galizer	142,75
Oesterreich. Credit	162,90	Gotthardbahn	95,75
Bohmer Guss	115,—	Ital. Mittelmeer	214,90
Leunhütter	109,00	Warschauer-Wien	214,90
Dortmunder Union	68,50	5 pct. Italien	91,—
Harpener	145,50	4 pct. Ungarn	92,75
Dannenburg	86,—	4 pct. Egypten	95,75
Consolidation	160,75	1880 Russen	98,25
Hibernia	129,75	Russ. Noten	198,75
Gelsenkirchen	139,2 5	Nordl. Lloyd	98,60
Franzosen	128,75	Tendenz: fest.	
Lombarden	44,50		

Für die Redaktion verantwortlich: Julius Gubitz.

Meteorologischer Bericht des „Holl. Tagbl.“

Wetterausichten für den 10. und 11. Januar.

Bei Westwind und veränderlicher Bewölkung zunächst noch Frostdauer des mäßigen Frostes mit geringer Neigung zu Schneefall.

Zeit	Std.	Barom. red. 07 mm.	Thermometer nach Celsius Reaum.	Feuchth. Luft %	Wind	Wetter
8,1	8 Uhr	738,0	- 9,8 - 0,6	80	W.	Klar.
9,1	7 Uhr	739,0	- 8,2 - 2,5	95	W.	Bedeckt.
	2 Uhr	740,0	+ 1,8 + 1,0	89	W.	Bedeckt.

Mit Genehmigung Sr. Majestät des Kaisers.
Grosse Geld-Lotterie
Wiesbaden.
Ziehung im Kgl. Regierungsgebäude.
3311 Geldgewinne ohne Abzug.
125 000 Mk. Hauptgew. 50 000, 10 000 Mk. u.
Original-Loose Nr. 3. Liste u. Porto 30 Pfg. beifügen.
General-Debit F. de Fallois, Lotteriebanc, Wiesbaden.
Reichsbant - Giro - Conto.

Ausschnitt

feiner Wurst- u. Fleischwaren, tägl. fr. Roast-beef, Kalbsbraten, rohen u. gekochten Schinken, feinste Thüringer Cervelatwurst, Braunschweig-Mettwurst, Leberwurst, ff. Kalbs-Roulade, Rind- u. Zungenroulade, Gänseleber - Pastete, Gänsebrüste, hochfeine Sardellen- und Trüffel-leberwurst, Zungenwurst, tägl. fr. Frankfurter u. Wiener Würstchen, Knoblauchwürstchen 2 Stück 15 Pfg., täglich fr. russ. Salat, Hummer-Majonaise, Schüsseln werden auf das feinste garnirt, starke ger. Aale, feinste Danziger Neunaugen empfiehlt

KALODONT

Sarg's Kalodont ist bereits in Deutschland eingeführt. Sarg's Kalodont ist bereits im In- u. Ausland mit gr. Erfolge frischend eingeführt. Sarg's Kalodont ist bereits im In- u. Ausland mit gr. Erfolge frischend eingeführt. Sarg's Kalodont ist bereits im In- u. Ausland mit gr. Erfolge frischend eingeführt. Sarg's Kalodont ist bereits im In- u. Ausland mit gr. Erfolge frischend eingeführt. Sarg's Kalodont ist bereits im In- u. Ausland mit gr. Erfolge frischend eingeführt.

Halle a. S. H. Bretschneider, Mauergasse 3.

Specialität für Zeichenutensilien.

Hauptspecialität: Utensilien für Technisches Zeichnen.
Gegründet 1846.

Rollenpapier, Pauspapier, Pausleinwand, farbiges Zeichenpapier, Pflanzenpapier und Skizzirpapier in Rollen und Bogen, Photographiepapier, Rollenpapier auf Leinwand, englische Whatman, glatt, rau und extra stark, Bristol-Carton, feinste Zeichenwerkzeuge, Reisschienen bis 150 cm. lang, Gummi-Reisschienen, Gummi-Winkel, feinste Zeichenmaassstäbe bis 50 cm. lang, Curvenlineale, Reissbretter in allen Grössen, Reisszeuge Storchschnabel, A. W. Fabers Polygrades-Bleistifte unpolirt No. 1 bis 4, schwarz polirt Gold No. 1 bis 4, Geckig No. 1 bis 5, Polygradesstifte mit sibirischen Graphit 6H bis 6B, Künstlerstifte, Blei-Einlagen No. 1 bis 4 und No. 1 bis 5, Blei-Einlagen von sibirischen Graphit, flüssige chinesische Tusche, unvermaschbare Ausziehtuschen nebst sämtlichen Utensilien für technisches Zeichnen in Waaren I. Qualität reichhaltig sortirt; die grössten Aufträge können sofort ausgeführt werden.

Das berühmte amtlich geprüfte **Ringelhardt Glöckner'sche Wund- und Gelpflaster** heilt alle Geschwülste, Drüsen, Flechten, Entzündungen, Salbfluß, Krebschäden, Knochenfraß, schlimme Finger, Frostleiden, Brandwunden, Hüneraugen, Hautausschlag, Magenleiden, Wicht Reizen u. s. w. Schnell und gründlich.

*) Mit Schutzmarke: auf den Schachteln zu bestehen a 25 a. 50 3 mit Gebrauchsanweisung) aus den bekannten Apotheken. Mittelfte legen dabei selbst aus NB. Bitte genau auf obige Schutzmarke zu achten.

W. Assmann,

grosse Ulrichstrass 27, vis-a-vis dem goldenen Schiffchen.

Paris 1889 goldene Medaille.

500 Mark in Gold.

Wenn Creme Grollen nicht alle Hautunreinheiten, als Sommerflocken, Scherere, Gänsehaut, Mitesser, Pickel, etc. etc. beseitigt u. bei Zeit bis ins Alter hinein rein und jugendlich erhält, keine Schmutz, Weiss Nr. 1. 20. Was verlangt ausserdem die „goldene Creme Grollen“, so ist natürlichste Reinigung nicht zu trennen, denn gefärbte Stoffe so big.

Grülich's Haut-Milken, das sich durch seine weiche, das Haut-Weichheit Nr. 2. — und Nr. 3.

Hauptdepot: Grollen, Dr. Grollen, zu haben in allen besseren Apotheken.

Halle a. S.:
M. Wellsgoß, Drogerie,
F. A. Patz, Parfümerie,
Gr. Ulrichstrasse 10,
O. Ballin, Coiffeur,
Schützenstrasse Nr. 95.

Kunde, geb. Leute wünschen ein Kind, best. d. d. Geburt in Pflege od. an Kindesstatt anzunehmen geg. mäß. Vergütung. Näh. zu erfragen unter N. 150, an die Expedition d. Blattes

Wilhelmstr. 14,

bestehend aus 3 Stuben, 1 Kammer und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. zu erfragen unter N. 150, an die Expedition d. Blattes



